

Wettersteingebirge **Genusserlebnisweg unter der Alpspitze**

12

Durchs Reich des Riesen

Begleitet von der Sage über einen Riesen bringt der Genusserlebnisweg die Phantasie der Kinder auf Touren, und damit auch sie selbst.

▲ ↓ 450 Hm | ⌚ ↓ 2 Std.



normale
Wanderausrüstung

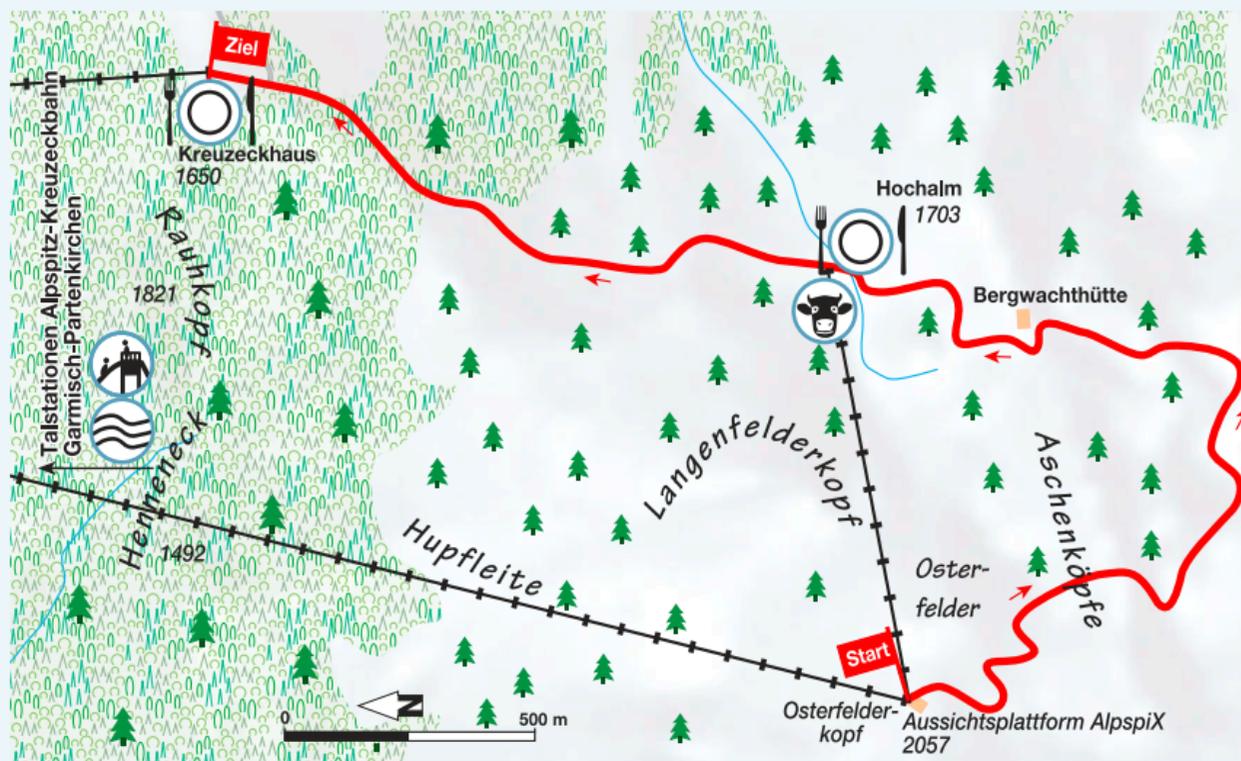
Talort: Garmisch-Partenkirchen

Ausgangspunkt: Bergstation Alpspitzbahn

Endpunkt: Bergstation Kreuzeckbahn

Anfahrt: Auf der A95 und B2 Richtung Garmisch-Partenkirchen, nach Farchanter Tunnel auf die B23 Richtung Ehrwald/Fernpass, kurz vor Ortsende links auf Kreuzeckbahnstraße (Alpspitzbahn/Kreuzeckbahn)

Beste Jahreszeit: Ende Juni bis September





Wettersteingebirge **Genusserlebnisweg unter der Alpspitze**

Karte: Kompass 1:35 000, Blatt 07 »Werdenfelder Land und Zugspitze«; Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt 4/2 »Wetterstein- und Mieminger Gebirge Mitte«, Blatt 4/3 »Wetterstein- und Mieminger Gebirge Ost«

Fremdenverkehrsamt: Markt Garmisch-Partenkirchen, Rathausplatz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 00 49/88 21/91 00, www.gapa.de

Charakter/Schwierigkeiten: Leichte und dank der Spieleinlagen abwechslungsreiche Wanderung auf breiten Schotterwegen in hochalpinem Umfeld. Um das Märchen nachzuempfinden, sollte man von der Alpspitzbahn bergab wandern. Um es sportlicher anzugehen, empfiehlt sich der Aufstieg von der Kreuzeckbahn-Bergstation entgegengesetzt (ab 5 Jahren).

Wegverlauf: Von der Bergstation der Alpspitzbahn am Osterfelderkopf den Wegweisern Genusserlebnisweg folgen. Die Route führt in seichten Kurven südöstlich bergab. Von oben kann man bereits erkennen, dass der Weg unten zwischen zwei hohen

Felswänden ins »Steinreich« führt. Man passiert die Schaukeln, das Loch im Fels sowie den Abzweig zu den Schöngängen. Am Abzweig weiter links bergab am Steinlabyrinth und den Buckelwiesen entlang, an der Bergwachthütte vorbei zur Hoch-Alm. Von dort dem Forstweg fast immer auf der Höhe bleibend folgen bis zur Bergstation der Kreuzeckbahn. Hier passiert man noch das verfallene Schloss des Riesen, während dieser links hoch oben am Wegesrand hockt. Wer findet ihn zuerst? Am Ende steuert der Weg direkt auf eine Kiste unter einem Felsen zu, dem versteinerten Hund.

Ute Watzl

